

Es ist uns die Kunde nachbarlicher Beziehungen aufbewahrt worden, welche mit den nahe gelegenen Gütern Dahlen und Börln unterhalten wurden. Jenes besaß damals Augustus von Döring (geb. 1620, † 1682), des bekannten sächsischen Finanzmannes Dr. David Dörings Sohn, seit 15. Febr. 1648 mit Sabina Katharina von Grünrodt aus dem Hause Wiede-
rode vermählt, unter dessen zahlreicher Familie sich mehrere Altersgenossen der Kinder des Rittmeisters fanden. Das ebenfalls Döringische Börln hatte durch einige Jahre während jener Zeit der Sohn eines andern böhmischen Exulanten, Lev Žd'árský ze Žd'áru (Leo Sahrer von Sahr) erpachtet.

Als Calbitz 1668, Sonnabend vor Lätare den 19. Febr. abbrannte, kam das Flugfeuer auch auf den Rittersitz Alt-Kötitz, verzehrte das Herrenhaus nebst allen Nebengebäuden und brachte Nicolaus um sein ganzes bewegliches Vermögen, so daß er nur eine Bibel, einen Hund und einen Hahn, der aus dem Feuer ihm nachslog, gerettet haben soll. Der damalige Pfarrer, Melchior Gerlach, hielt acht Tage darauf in der Filialkirche zu Malkwitz über dieses Ereigniß eine Gedächtnißpredigt, die er in Freiberg drucken ließ.¹³ Des Nicolaus Kinder mögen nach dem Tode des Vaters das Gut an Heinrich Anselm von Ziegler und Klipphausen, den Verfasser des zu Frankfurt a. M. 1695 in Folio erschienenen täglichen Schauplatzes der Zeit, verkauft haben. Als solche sind uns, außer dem General, über welchen später ausführliche Mittheilung geschehn wird, bekannt: 1) Adam, der im Jahre 1677 als gefreiter Corporal unter den Herrn Staaten von Holland bei dem fürstl. Birkenfeldischen Regiment erwähnt wird; 2) Gottlob Carl, getauft am 3. Juli 1664¹⁴; 3) Eva Helena, geb. am 25. Decbr. 1667, vermählt am 17. Febr. 1702 mit dem damals fünf und vierzigjährigen Besitzer von

¹³ S. Hofmann, historische Beschreibung der Stadt, des Amtes und der Diöces Dschaz. Dschaz 1813 u. 1817. II. S. 198, 202, 204.

¹⁴ Aus den Taufnachrichten der Kirche zu Großböhla bei Dschaz, wohin das Rittergut Alt-Kötitz eingepfarrt ist.